

Kurzgefasste Neuigkeiten.

General Carroll, ein Erwbler auf dem Van Buren Ticket im Staat Tennessee, hat seinen Namen zuruckgenommen.

Neuer Waizen.—Ein Waizen-Steingel, der 22 Zoll misst, wurde von der Waizen des Wm. Grant, Csq. von Trenton am letzten Montage gepfluckt.

Die Albany Medicinische College ist durch die Freigebigkeit der Newyorker Staatsgesetzgebung fur 5 Jahre jedes Jahr mit \$5000 bedacht worden.

Die Van Buren Baltimore Convention wird sich am 5. May allort versammeln.

Das Sing Sing Staatsgefingnis [N.Y.] enthielt am 20. April 874 Verbrecher. Eine groessere Anzahl als jemals darin eingesperrt war.

Eine Frau welche sich John Mackey nannte, ist in Newyork festgenommen worden, weil sie bei der neulichen Wahl stimmte. Sie hatte einen grunen Frackrock und Hofen an.

Cof. Crockett's Sohn, ein Mitglied des Congresses von Tennessee, hat verbuergte Nachrichten empfangen, das sein Vater ein Gefangenener in Mexico ist. Er hat Anstalten zu seiner Befreiung getroffen.

Eine westliche Zeitung sagt, das vierzig Paar in einer Woche verheirathet worden waren, in einem kleinen County in Mississippi. Dies ist nachabmugenswerth.

Wahrend den letzten zehn Jahren ist Eisen zum dem Werth von \$85,000,000 von England eingefuhrt worden.

Zweifelhaft.—Der Montreal Herald meldet, das vierzig Soldaten aus einer Compagnie von funfzig, welche zu Odensburg stationirt sind, vor einigen Tagen nach Ober-Canada entwichen waren, da sie Befehl gehabt hatten nach Maine zu marschiren.

Der beruichtigte Er-Scheriff von London, Master Parsons, der die meiste Zeit seines Hierseins im Streit mit der Obrigkeit lebte, und deshalb oftmals ein Einwohner von Gefangnissen war, starb am vorletzten Samstag zu Newyork, N. Y.

Am vorletzten Dienstage verfuhrte die Gesetzgebung neun Bills, um 9 Ehen fur Null und nichtig zu erklaren.

Dies ist ganz und gar gegen die Verordnung der neuen Constitution gehandelt.

Ueber 1660 Passagiere kamen in den drei letzten Tagen voriger Woche zu Newyork von Europa an.

Zu Burton, England, leben gegenwartig sieben Wittwen, deren gesammtes Alter 602 Jahre betragt.

Eine Harrison-Convention wurde neulich zu Caryton, Indiana, gehalten, bei welcher 4000 Personen gegenwartig waren.

Ein Knabe wird in Albany fur Geld gezeigt, der 3 Jahre und 11 Monate alt ist. Er ist 4 Fu3 hoch und wiegt 100 Pfund.

Kirchen-Kraub. Am vorletzten Sonntag wurde einem von der Gemeinde der St. Peter's Kirche in Newyork sein Taschenbuch mit einer grossen Summe Geldes wahrend dem Gottesdienst gestohlen.

Schmahschrift-Klage.—Der Schriftsteller Cooper hat eine Klage fur Schmahschrift gegen Col. Stone, dem Herausgeber des N. Y. Handlungs-Anzeigers, eingeleitet.

In Rom [Italien] brannte unlangst die Rominische College ab. Der Verlust dabei ist nicht zu ersehen; 370 Manuscripte verbrannten, welche schatzbaren Inhalts und noch nie vorher gedruckt waren. 1500 Bande von Bildern welche in der fruhen Epoche der Buchdruckerkunst gedruckt wurden, verbrannten gleichfalls.

Zu Kingston [N. C.] brannten am 17ten April 75 Hauser nieder. Ein Schooner und ein kleines Dampfboot verbrannten, nebst 16,000 Barrels Kaur. Das Feuer soll durch die Funken von einem Dampfschiffe im Hafen entstanden sein.

Am 8ten April wurden zu Natchez zwei Dampfschiffe der Shipping Company verbrannt. Die erste von \$34 brachte \$2621 in Silber; die zweite von \$10 brachte 1651 Thaler in Silber.

Kaur verkaufte zu Cincinnati am 16ten April zu 2 Tbl. 90 Cts. das Barrel und war rar. Whiskey 20 Cents die Gallon. Schmalz 7 Cents das Pfund.

Charles Chanbler, einer der Gesetzgeber von Susquehanna County, starb zu Harrisburg am 23. April, in Buhlers Hotel allort.

Gouverneur Noble, von Sud-Carolina, starb zu Abbeville am 7ten April. Er war ein Mann von ausgebreiteten Kenntnissen und bei Jederman beliebt.

Schrecklich Gesecht.—Ein Britischer Offizier giebt in der Bombay Zeitung einen Bericht von einem Gesecht und Wegnahme zweier ungeheurer Elephanten. Es erhellt diese Thiere in der Nachbarschaft eines kleinen Dorfe erschienen und die Leute in groser Verwirrung setzten. Da sie es unmoglich fanden, diese furchterliche Bestien zu fangen, so wurden zwei tiefe Locher gegraben, und die Elephanten hinein getrieben.

Das eine der Locher war jedoch nicht tief genug und der Elephante entloh daraus und half dem andern aus seiner kritischen Lage mit seinem Hufsel. Sie giengen sodann zu einem benachbarten Dorfe, gerrissen einem Manne Glied von Glied, zerrieten ein Kind und beschadigten zwei Frauenleute. Einige Bierpfaunden wurden nun gebracht und der groeste durch einen Schuss im Kopf zu Boden gebracht. Nachdem er jedoch eine Viertelstunde leblos gelegen, machte er sich wieder auf und er und sein College machten unterschiedliche Angriffe gegen die Kanonen.—Der Kanonier hielt sich brav und verschonte sie durch mehrere Schuss in ihren Kopfen und Korpern, wenn sie bloss einige Schritt von ihm entfernt waren. Sie lebten und wurden verfasst; der groeste Untervehrte, in Folge ihrer Wunden streckte sie nieder und 19 Bierpfaunde Kugeln wurden aus ihrer Korpern gegen.

Rhode Island.

Dieser kleine aber wichtige Staat hat sich der Sache von Harrison und Tyler angeschlossen. Es wohnen dort wahrhafte Partisten, denn er war einer der ersten Staaten, welcher sich dem Bunde in unserer Revolution anschloss. Niemand kann die Meinung jenes Staats verlernen. Ihr Gouverneur ist mit 1400 Mehrheit fur die gute Sache erwahlt worden; — letztes Jahr hatten die Harrisonfreunde bloss 400 Stimmen Mehrheit. Das Providence Journal sagt, das an der nachsten Presidenten-Wahl der Unterschied merkllicher sein wird. In '36 empfing Martin Van Buren die Erwahlung; Stimmen von Rhode Island und Connecticut—beide Staaten sind fur ihn jetzt verloren; dies sind vier und zwanzig vollwertige Stimmen.—Neu England wird deren mehrere fur Harrison liefern.

Der Verlust von den Staaten Connecticut und Rhode Island fur Martin Van Buren, macht einen Unterschied von vier und zwanzig Erwahlstimmen gegen jenen Hrn. Sollte Virginia ebenfalls sich gegen ihn erklaren, so ist die Hoffnung der gegenwartigen Machthaber verschwunden.

Die Begeisterung in Westen.

Ein Brief von Louisville meldet: „Das ganze Diethal wiederhallt von den Namen Harrison und Tippecanoe. Groe Vereanstellungen werden in allen Theilen gehalten.—Vor einigen Tagen hielt man eine zu Clairsville, die durch mehr denn 10,000 Personen besucht wurde; die Prosektion war mehrere Meilen lang; 100 Wagen stark beladen und Tausende zu Fu3. Unter den ersten waren 70 Quaker, welche die Fahnen von Harrison und die unsers Landes trugen.“

Am die Delegationen zu der National-Convention von den Whig Jungen Mannern.

Der folgende Beschlus wurde angenommen bei einer der letzten Sitzungen der Committee, welche durch die Whigs von Baltimore ernannt worden sind, um fur den Empfang der National-Convention zu sorgen.

Beschlossen, Das eine Committee von 24 Herren jetzt ernannt werde, welche genannt werden soll die „Empfangs-Committee“ und deren Pflicht es sein soll, seglich Nachricht durch die ganze Union zu geben, von der Natur und Endzweck ihrer Ernennung; jeden Delegationen der Convention zu eruchen, wenn er die Stadt Baltimore erreicht hat, seinen Namen und Postamt an die Empfangs Committee zu berichten; und solche Delegationen zu helfen, welche kein Unterkommen finden konnen, ihnen entweder offentliche Kasser, Kosthauser oder solche Hauser bei Burgern anzuweisen, die willens sind sie zu beherbergen.

Die folgende Herren bilden die Empfangs-Committee: [Hier folgen die vierundzwanzig Namen der Committee-Manner].

Die Committee hat einen Saal an dem Cutaw und Baltimore Strassen, wo sie sich versammeln wird Freitag den 1sten, Samstag den 2ten und Montag den 4ten May, zu dem Endzweck um ihre politische Bruder, welche nach der Stadt kommen mogen, an der Sendung von patriotischen u. politischen Angelegenheiten, zu bewillkommen, und solche andere Pflichten zu verrichten, welche ihnen aufgetragen worden sind.

N. W. Bradford, Vorsitzer.

Joel Jones, Secretar.

Alle Whig-Zeitungen in der Union werden ersucht dieses einzurucken.

Die Detroit „Free Press“ enthalt einen Brief von Michilimackinac, in welchem der Schreiber sagt, das er Beweise habe, das ein geheimer Briefwechsel zwischen dem Indianer-Departement in Canada und den Indianer-Hauptmannen an den Grangen existire. Der Briefwechsel dreite sich zu den Stammern von Michigan, Wisconsin und Iowa aus. Die Agenten an unserer Seite von der Grange sind allgemein halbblutige Indianer, oder Canadier, oftmals Personen von niedrigem Character. Der Schreiber sagt, das ein Veteran in diesem Dienst letzten Winter nach Norden gieng, und das er durch einen Agenten zu St. Mary's von der Hudson Bay Company begleitet wurde. Auf diese Nachrichten sollte unsere Regierung gewissermassen ihr Augenmerk richten.

Eine Seeschlange.—Die Mythos sind seit einiger Zeit nicht mehr mit diesem Ungeheuer belagert. Es hat Neu-England verlassen und sich an den Ufern von Neu-Jersey gelagert. Dinner Point Creek ist der Platz, wo sie sich gelagert hat, in Burlington County. Ein gewisser Job Salmon, ein Fischer, hat dieses Ungeheuer am 28. Marz gesehen.—Es hob seinen Kopf 6 Fu3 aus dem Wasser, und scheint 40 Fu3 lang zu sein. Man glaubt das Unthier sei gekommen um seine Eier an den Jersey-Ufern zu legen. Der Mann welcher diese Aussage gemacht hat, ist ein angesehenes Mitglied der Methodistischen-Gemeine.

Der neulich erwahlte Gouverneur von Oregon, sagt die „Apalachicola Gazette“, soll dem Herausgeber seiner Zeitung \$20 schuldig sein, die er vernachlassigt oder verweigert hat zu bezahlen; sein Name ist W. Donald.

Die Englische Sprache.

Die Englische Sprache ist, nach Hrn. Carrolls Bericht, zusammengesetzt aus 6,621 Wortern entlehnt aus Latein.

Bernis Pulver-Muhlen, in Spencer, Massagen am vorletzten Dienstage in die Luft; drei Personen sollen dabei ihr Leben eingebusst haben.

Von Europa.

In London herrschte ein Geruch, das der Konig von Hannover gestorben sei.

Prinz Albert ist der Besuher der schonen Kuniten in England geworden.

Auswanderung nach den Verein. Staaten.—Die Maynzer Zeitung bemerkt: Zu keiner Periode war die Auswanderung nach Nordamerika so groe, als zur gegenwartigen. Die ausgewanderte Familien sind im allgemeinen in guten Verhaltnissen, einige sogar reich. Ganze Caravane ziehen taglich durch diese Stadt. Die Amerikaner werden uber das Ansehen dieser neuen Colonisten erfreut sein; die meisten sind junge active Leute, zwischen 20 und 30 Jahren alt. Am 13ten und 14ten verliesen aber 600 Personen die Gegend von Alzey und verfuhen sich zu Lande nach Havre. Mos vor einer kurzen Zeit wanderten 60 Personen von Bingen, Ober-Hessen und Rheinpreussen aus, und nahmen denselben Weg, und morgen wird ihnen ein anderer Transport aus dem Grossherzogthum Baden folgen.

Frankreich.—Im Hafen von Toulon werden alle Kriegsschiffe seglich ausgeruht.—Man spricht von einem Bruch zwischen dem Kaiser von Marocko und Frankreich; die Schiffe sollen an der afrikanischen Kuste kreuzen.

Ein Traktat soll zwischen Abdel Kader und dem Kaiser von Marocko abgeschlossen sein, um den heiligen Krieg gegen Frankreich gemeinschaftlich zu fuhren. Beide rufen sich zum blutigen Kampfe.

Musland. Die Truppen unter General Perowich, welche auf ihrem Marsch nach Schiva sich befinden, haben mit vielen Unannehmlichkeiten zu kampfen. Der Khan hat alle Brucken uber die Flussie zerstoeren lassen, welches ihr Vorrucken sehr erschwert, da es sehr an Holz mangelt. Sie wurden uber die von Schwarze Cavallerie beunruhigt, die ihrem Zuge gefahrlich wurden.

Chinesische Angelegenheiten.—Die in England jetzt an der Ausruhrung der Expedition nach China arbeiten, erhalten alle doppelten Lohn; in den Arsenalen wird unaufhorlich gearbeitet. Ein neuer Tar auf Thee von 1/3d. auf das Pfund ist gelegt worden, welcher durch das ganze Konigreich die Summe von £2,500,000 betragt, die meistens durch die arbeitende Klasse bezahlt wird.

Sechs Knaben, zwischen 12 und 16 Jahren alt, unternahmen es neulich zu Newyork Geld anzubringen, um nach Michigan auszuwandern. Sie waren so weit glucklich, das sie \$180 aufmachten, welches sie unter sich vertheilten. Sie fuhren nach Albany, wo sie arretirt und nach Newyork zuruck gebracht wurden; dort sind sie im Gefangnis und erwarten ihr Verhor.

Bei den Banken in Philadelphia ist angefragt worden, ob sie einigen Antheil an der Anleihe nehmen wollen, welche die letzterge Gesezgebung ausgeschrieben hat. Die bestimmte Summe war vorlaufig \$200,000.



Die Wahl in Virginia.

Die Nachrichten von diesem Staat sind fur Harrison's Sache aller Erwartung glorreich. Wir haben nur Zeit und Raum zu sagen, das der Erfolg der Wahl in den unterschiedlichen Bezirken, so weit sie erhalten wurden sehr ansehnlich ist. Naechste Woche das das ganze Resultat.

Der Norfolk Bacon meldet, das so weit als die Berichte eingekommen sind, die Harrison'se schon 5 Glieder des Hauses der Representatives gewonnen hatten, und ein neuer Senator!!!—Glorie genug fur diese Woche!

Noch ein Harrison Sieg.

Das Resultat der Wahl in Mosamensing, in Philadelphia, am letzten Freitage ist hochst erfreulich fur Harrison's Sache ausgefallen. Die Whigs erwahten das ganze Ticket fur Commissioners. Dieses Launisch war fruber ganzlich Voto Noko.

Uebersicht der Marktpreise.

Philadelphia, April 26. Die Preise der Produkte, sowohl Kaur als alle andere Arten Lebensmittel sind in demselben Preise als letzte Woche. Die Waizen fuhr war stark, vorzuglich nach England.—Die folgende Schiffe sind mit Kaur, Weischform und Baumwolle abgegangen: Am Dienstag gieng die neue Brig Janet nach London ab, mit 1890 Barrels Kaur und 1100 Bushels Weischform. Am Donnersstage das Packer Schiff Thomas V. Cove, fur Liverpool, mit 8125 Barrels Kaur, 1000 Bushel Weischform 139 Ballen Baumwolle. Eine von Norris Lokomotive Maschine, fur die Birmingham und Gloucester Eisenbahn wurde mit demselben Schiff heraus gesandt; dies ist die funfte, welche fur diese Compagnie in Philad. fertig wurde. Am Samstag das Schiff North Star, nach Liverpool, mit 4700 Barrels Kaur, 1100 Bushel Weischform und 25 Ballen Baumwolle.— Heute geht das Packer Schiff Algenouin nach Liverpool, mit 2800 Barrels Kaur und 10,000 Bushel Penitantiicher Waizen. Das Schiff Dublin wird diese Woche nach Liverpool absegeln mit 4,000 Barrels Kaur u. 16,000 Bushel Waizen. Das Schiff Ocean hat eine Ladung Kaur nach Liverpool besprochen. Man kann nicht Schiffe genug um jetziger Zeit aufbringen, um abgesetzene Quantitäten Kaur zu verschiffen. In obigen Schiffen sind 25,000 Barrels Kaur, 26,000 Bushel Waizen und 3,200 Bushel Weischform verschifft worden, Baumwolle nicht gerechnet. Die Fracht fur dessen Verschiffung betragt uber \$150,000. Es sind gleichfalls 500 Hogeheds Gerber's Rinde zum Verschiffen nach Europa bereit.

Trotz dieser starken Ausfuhr sind die Preise obgemeldeter Produkte eher am Abnehmen als Ergeigen.

In Neworleans waeren neue Grundbeeren im Ueberflus im Markt.

Wethelathet:

Am vorletzten Sonntage, durch den Ehrw. Herrn Jeller, William K. C. C. von Ober-Hanover County, Montgomery County, mit Miss E. Kern, von Ober-Wilford County, Lecha County.

In demselben Tage, und durch denselben, Charles Koch, mit Judith Ziegler, beide von Ob. Sacana.

Am letzten Sonntage, durch denselben, Hr. John Brecht, von Wilford County, Lecha County, mit Miss Sarah Hibel, von S. Wethelath, Lecha County.

Starb.

In Gaston, am 18ten April, Frau Elizabeth Weir sell, Gattin von Christoffer Weir sell, Csq. alt 69 Jahre, 3 Monate und 19 Tage.

Ueber Grabes-Kugel schwinget Ost Vergessenheit den Staub; Doch wer Tugend mit sich bringt, Da geberit die gute Saat.

Am 25. April, in Allen County, Northhampton County, Maria Veil, eine geborne Veisening, und Ehegattin von Conrad Veil, im 43sten Lebensjahre.

Neuer Stohr.

B. W. Landis,

Bedient sich dieser Gelegenheit einem geehrt Publikum ergebenst anzuzeigen, das er soeben einen neuen Stohr eröffnet hat, in N. Hanse's Hause, auf dem sud-westlichen Ecke des Markt-Vierecks, in Allentau, allwo vorraethig ist, ein ausgezeichnetes Assortement von Trockenen, Massen- u. Quienswaaren.

Namlich: wollene Tucher und Casinette von verschiedenen Farben und Preisen, Cattune und Wollenzuge, Muselins, eirische Leinwand, Strumpfe, Handschuhe, Halstucher, Stricks, u. s. w.

Grocerien.

Unter anderem befindet sich vom besten Honig Syrup, Zuckerbonen und N. D.

Molasses, Zucker und Caffee von verschiedenen Preisen, Imperial u. Gunpowder Thee, Chocolate, Gewurze, Farbstoffe, &c.

Indem er seine Waare mit der groesten Sorgfalt fur Waargeld eingekauft hat, so glaubt er im Stande zu sein so wohlfeil als irgendwo verkaufen zu konnen; er bittet daher um geneigten Zuspruch.

Fur Landesprodukte wird er immer den hochsten Marktpreis im Austausch fur Waaren erlauben.

N. D. Er hat noch auf Hand ein Vorrath von Eisen u. a. r. e. n., namlich: Wister, Schear und Casiel, Haub- und Ruckagen, Bohren, Feilen, Cam's Kobelstein, Meissel, Schloffer, Niegel, Banden, Schrauben, Sattler'sacks, Pflannen, metalene Kessel, Woll und Kurz-Wate, Messgeschirre, u. s. w. Die weil er gewonnen ist nicht mehr in diesen Preisen zu erhalten, so er geneigten vorkommen zum niedrigsten Einkaufspreis auszuverkaufen.

Allentau, April 29. nq-3m

Nazareth Hotel.

Der Unterzeichnete benachrichtiget seine Freunde und das Publikum achtungsvoll, das er von Bath nach dem wohlbekannten Gasthause in Nazareth gezogen ist, welches fruher von William Craig bewohnt wurde, allwo er seine sonstigen Kunden zur besten Zufriedenheit bedienen wird.

Sein Gasthaus ist groe und gerumig und ist als ein allgemeiner Ruhepunkt geeignet, freude gut zu bedienen, welche sich in Sommerzeit der Anblus in Ruhe machen wollen. Alle Vorforge ist getroffen, den Aufenthalt bei ihm so angenehm als moglich zu machen.—Die Zimmer sind luftig und gerumig, seine Betten und Bettzimmer konnen nicht ubertroffen werden. Ein vorzuglich guter, wohlfeiler Tisch, und Getränke erster Qualitat in seinem Bar, sollen nichts zu wunschen ubrig lassen.—Mit einem Wort er wird nichts unterlassen, um sich der Gunst eines geehrt Publikums verdient zu machen.

Daniel Niegel. Nazareth, April 29. nq-3m

Wasser-Gesellschaft.

Montags, den 4ten nachsten Mai, zwischen 10 Uhr Vormittags und 6 Uhr Nachmittags, soll an dem Hause von T. I. G. H. a. n. N. u. p. p. Gattin in Allentau, eine Wahl gehalten werden, um fur das nachste Jahr fünf Perwaller von der Northampton Wasser-Gesellschaft zu erwahlen.

John Rice, Secretar. April 15. nq-3m

Neue Tauffeine.

Eine ganz neue und schone Art Geburts- und Tauffeine sind seeben erfertigt worden, und gemachte und ungemachte Exemplare sind in der Druckerei dieser Zeitung, beim Einzeln, Dugend und Hundert, zu einem billigen Preise zu haben. Kramer und andere konnen damit versehen werden.



Allentau Tippecanoe-Club.

Die samtlichen Mitglieder des Clubs werden hiermit eingeladen, sich am nachsten Samstag Abend um 7 Uhr, am Hause von George Wethelath zu versammeln. Diejenige, welche noch Mitglieder zu werden wunschen, konnen sich bei dieser Versammlung melden. Auf Antrag des

Tippecanoe Clubs.

Drucker-Arbeit.

Alle Arten Drucker-Arbeit in deutscher und englischer Sprache wird schon und billig in dieser Druckerei besorgt.

Marktpreise.

Table with 4 columns: Artikel, per, Allent., Gaston. Lists prices for various goods like Flour, Butter, etc.

Nachricht

wird hiermit gegeben, das der Unterzeichnete als Administrator der Hinterlassenschaft des verstorbenen Joseph Ham, leiblich von Lecha County, und von Zacharia Ham und S. a. m. u. e. l. a. m., fruher von Lecha County, angestellt worden ist. Alle diejenigen, welche an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiermit benachrichtigt, innerhalb 6 Wochen von heutigem Datum an den Unterzeichneten, wohinhaft in Allentau, Northampton County, abzugeben. Alle solche, welche noch an besagte Hinterlassenschaft Anforderungen haben, werden ersucht in obermeldeter Zeit ihre Rechnungen wohlbestimmt einzubringen.

John Ham, Administrator. Allentau, April 29. *—6m

Gesellschafts-Verbindung.

Die Unterzeichneten haben sich in Gesellschaft begeben und werden in Zukunft das G. o. e. b. s. i. d. t. - G. e. s. e. l. s. c. h. a. f. t. an dem alten Standplatz in der Andreas-Strasse, zurick von Hrn. John Gross's Wirthshaus in Allentau, fort betreiben. Sie versprechen die beruhten kahlernen Springs fur Fahrzeuge, und besorgen alle Beschlage an Wagen und allerlei Kutschen, so wie das Beschlagen der Pferde. Alle Arbeit, welche zu dem Geschaft gehort, wird von ihnen auf das schnellste, dauerhafteste und zu den wohlfeilsten Preisen fertigert.

Durch die prompte Bedienung ihrer Kunden hoffen sie eine Fortdauer der hier zuvor gehaltenen Guntschaft zu erhalten. T. G. Schuman und C. Seip. Allentau, April 29. nq-4m

Postamt - Bericht.

Folgende Briefe sind letzte Woche im Allentauer Postamt liegen geblieben: C. L. Arnold, Stephen Burger, Chester Cash, J. Jacob Deity, Mrs. Eliza Eichenbach, Wm. Fenstermacher, Peter Good, Geo. Henry, Wm. Hoesberger, Thomas Halbach, George Helfrich, Mr. Johann, Friedrich Kline, Ehrw. M. F. Katz, Casper Miller, George Reinhard, Jacob V. Schell, Tobias Schingler, Jonathan Sourer, Peter Siegle, Jacob Stamer, Andreas Schieferstein, Jacob Schneider, John Bronag.

E. R. Wright, Postmeister. Allentau, April 29.

Harrison Garde.

Achtung! Ihr habt Euch in voller Uniform zur Parade zu versammeln am Samstag den 2ten May, Nachmittags um 1 Uhr, an dem Hause von George Wethelath. Punctliche Beibehaltung wird erwartet. Auf Befehl des Captains. R. Straub, D. C. April 29.

Achtung! North-Wethelath Reisel-Compagnie.

Ihr habt Euch zur Parade zu versammeln an dem Hause von Eliza S. e. i. g. e. r, Northwethelath Launsp am Samstag, den 2ten May. Punctliche Beibehaltung wird erwartet. Auf Befehl des Capt. Jacob Weisel, D. C. April 29. nq-3m

Der lustige Sanger;

enthaltend eine Auswahl der besten Lieder und Neujahrspruche. Mit einem Anhang von Spasigen Anekdoten und humoristischen Bildern.

Fur Leute die lieber Lachen als betruert sein. Dieses Lieberbuch, gut gebunden, ist Einzeln und beim Dugend in der Druckerei dieser Zeitung zu haben. Das Werk enthalt 200 Seiten. Preis beim Einzeln 40 Cents, beim Dugend 3 Thaler.

Buch er.

Folgende Bicher sind so eben in der Druckerei dieser Zeitung beim Dugend und Einzeln zum Verkauf erhalten worden: Das Verhor von John Fries. Der lustige Sanger. Waschingtons Leben. Habermanns Gebirgsbuch. Leben und Thaten von Schindlerhannes. Wilson's deutscher Kinderfreund. S. m. i. e. y's Geographie, mit Landkarten.